

Friedrich Teja Bach, Wolfram Pichler (Hrsg.)

ÖFFNUNGEN:
ZUR THEORIE UND GESCHICHTE
DER ZEICHNUNG

Wilhelm Fink

Inhalt

OUVERTÜRE.	9
-----------------	---

I. OFFENHEIT UND ANFANG

NORMAN BRYSON Ein Spaziergang um seiner selbst willen.	27
--	----

GOTTFRIED BOEHM Spur und Gespür. Zur Archäologie der Zeichnung.	43
---	----

II. ZUR ZEICHNUNG DER RENAISSANCE

FRIEDRICH TEJA BACH Filippo Brunelleschi und der dicke Holzschnitzer: Perspektive als anthropologisches Experiment und das Paradigma des Bildes als Einlegearbeit.	63
--	----

DAVID ROSAND Um 1500.	93
-------------------------------	----

CHRISTOPHER S. WOOD Eine Nachricht von Raffael.	109
---	-----

III. ZUR ZEICHNUNG DER MODERNE

JULIANE VOGEL Schnitt und Linie. Etappen einer Liaison.	141
---	-----

GERHARD NEUMANN Überschreibung und Überzeichnung. Franz Kafkas Poetologie auf der Grenze zwischen Schrift und Bild.	161
--	-----

MAJA NAEF

Zeichnen zwischen monologischem und öffentlichem
Sprechen im Werk von Joseph Beuys. 187

RALPH UBL

„Misch- und Trennkunst“. Dieter Roth als Zeichner 215

IV. MASCHINENZEICHNUNGEN UND BEWEGUNGSSPUREN

STEFFEN BOGEN

Fließende und unterbrochene Bewegungen: Linien bei Taccola 241

MARIANNE KUBACZEK UND WOLFGANG PIRCHER

Dynamische Spuren. Zeichnen und Aufzeichnen von Bewegung. 261

GEORGES DIDI-HUBERMAN

Der Strich, die Strähne. (Le trait, la traîne) 285

ZU DEN AUTORINNEN UND AUTOREN 301

ABBILDUNGSNACHWEIS 305